

Ressort: Finanzen

Deutlich weniger Unternehmenspleiten im ersten Halbjahr 2014

Wiesbaden, 05.09.2014, 11:24 Uhr

GDN - Im ersten Halbjahr 2014 ist die Zahl gemeldeter Unternehmensinsolvenzen in Deutschland um 9,2 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Wie das Statistische Bundesamt am Freitag mitteilte, meldeten die deutschen Amtsgerichte von Januar bis Juni 2014 insgesamt 12.032 Unternehmensinsolvenzen.

Im Handel gab es mit 2.290 Fällen die meisten Pleiten. An zweiter Stelle folgt das Baugewerbe mit 2.033 Insolvenzanträgen. Trotz der deutlich gesunkenen Fallzahl stieg die Summe voraussichtlich offener Forderungen der Gläubiger von 10,4 Milliarden Euro im Vorjahreszeitraum auf rund 14,6 Milliarden Euro, teilten die Statistiker weiter mit. Dies sei darauf zurückzuführen, dass im ersten Halbjahr 2014 mehr wirtschaftlich bedeutende Unternehmen Insolvenzanträge gestellt hätten als noch im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40462/deutlich-weniger-unternehmenspleiten-im-ersten-halbjahr-2014.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com